



**Deutsches
Osteopathie
Kolleg**

**27. EUROPÄISCHES SYMPOSIUM
DER TRADITIONELLEN OSTEOPATHIE**

DEUTSCHES OSTEOPATHIE KOLLEG



**IM KLOSTER FRAUENWÖRTH
6. BIS 09. FEBRUAR 2025**

**HERZLICH WILLKOMMEN AM EUROPÄISCHEN SYMPOSIUM DER
TRADITIONELLEN OSTEOPATHIE AUF DER FRAUENINSEL**

6., 7., 8. und 9. Februar 2025

Organisiert vom Deutschen Osteopathie-Kolleg

Wir möchten Ihnen unser Programm des 27. Europäischen Symposiums der traditionellen Osteopathie vorstellen.

Wir freuen uns, Ihnen wieder ein interessantes Programm präsentieren zu dürfen.

Dieses Jahr dürfen wir folgende Referenten begrüßen:

Philippe Druelle D.O. (F/Can), Genevieve Forget D.O., (Can), Prof. Marina Fuhrmann D.O., Romed Hörmann (A), Genevieve Kermorgant D.O. (F), Ass.Prof. i.R. Karl-Heinz-Künzel (A), François Laurant D.O. (F)

Sie können sich folgendermaßen einschreiben:

- *Direkt auf der Web-Site des DOK (www.osteopathie-kolleg.com) finden Sie ein Anmeldeformular für das Symposium, welches Sie dann per Mail an info@osteopathie-kolleg.com schicken können*
- *Per Fax: +49 (0) 8032 98 89 19-19.*

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest wünschen und wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf der Fraueninsel.

*Philippe Druelle D.O
Präsident des DOK*

*Guido Drerup D.O.
Schulleiter des DOK*

DONNERSTAG, 6. FEBRUAR 2025 - KONFERENZTAG

***Philippe Druelle, D.O. (Can), Prof. Marina Fuhrmann D.O. (D),
Romed Hörmann (A), Ass.Prof. i.R. Karl-Heinz Künzel (A),
Genevieve Kermorgant D.O. (F), François Laurant D.O. (F)***

8.15 – 9.00	Registrierung	
9.15 – 9.30	Eröffnung des Symposiums und Begrüßung	
9.30 – 10.30	<i>François Laurant D.O., Frankreich</i> das Embryokinese-Konzept und seine Methodologie am Beispiel der embryonalen Herz- Perikard- und Nierenmotilität	Französisch-Deutsch
10.30 – 11.30	<i>Philippe Druelle D.O., Frankreich /Kanada</i> Das Konzept der vitalen Energie und seine klinische Anwendung	Französisch-Deutsch
11.30 - 11.45	Kaffeepause	
11.45 – 12.40	<i>Romed Hörmann, Ass.Prof. i.R. Karl-Heinz- Künzel, Österreich</i> Die Orbita mit topographischen und neurovaskulären Anbindungen	Deutsch
12.45 – 14.00	Mittagspause	
14.15 – 15.00	<i>Prof. Marina Fuhrmann D.O., Deutschland</i> Berufsgesetzt jetzt	Deutsch
15.00 – 16.00	<i>Genevieve Kermorgant D.O., Frankreich</i> Entwicklung der Osteopathie für die Frau von Still zur Gegenwart	Französisch-Deutsch
16.00 – 16.15	Kaffeepause	
16.15 - 17.00	Genevieve Forget D.O., Kanada	Englisch

- Programmänderungen vorbehalten -

WORKSHOPS

Freitag, Samstag und Sonntag, 7. bis 9. Februar 2025

Beginn 9.15 – 17.15, Sonntag Ende um 16.00

Workshop A	Philippe Druelle D.O., Frankreich/Kanada Die osteopathische Vision unserer Gesundheit über die Physiologie der Viszera - Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung --	Französisch-Deutsch
Workshop B	Genevieve Forget D.O., Kanada Der Ausdruck der Form und Funktion im Bezug zum Gleichgewicht des weiblichen und männlichen Prinzips - Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung	Englisch-Deutsch
Workshop C	Genevieve Kermorgant D.O., Frankreich Die osteopathische Begleitung der Neugeborenen und Säuglinge von der Geburt bis zum ersten Lebensjahr - Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -	Französisch-Deutsch
Workshop D	François Laurant D.O., Frankreich Embryonale Manualität und Motilität für Osteopathen - Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -	Französisch-Deutsch

UNSERE REFERENTEN

Philippe Druelle D.O., DScO (CAN)

- Präsident des CEO, CCO, DOK, SICO
- Präsident des internationalen Osteopathie-Symposiums
- Internationaler Referent und Dozent, Spezialgebiet: Neuroplastizität, Pädiatrie und klinische Methodologie
- Koautor von 3 universitären Programmen der Osteopathieausbildung

Genevieve Forget D.O., DScO (CAN)

- Osteopathin, Ausbildung am College d'Etudes Osteopathiques Montreal
- Titulardozent am CEO und DOK
- Mitglied des Executive Council am CEO
- Internationale Referentin, Spezialgebiet: zerebrale Dynamik

Prof. Marina Fuhrmann D.O. (D)

- 1. Vorsitzende und Gründerin des Verbandes der Osteopathen Deutschland (VOD) Wiesbaden und seit 1994 Vorstandsvorsitzende
- Mitherausgeberin der „DO - Deutsche Zeitschrift für Osteopathie“ und Professorin für Osteopathie an der Hochschule Fresenius in Idstein und inhaltlich verantwortliche Studiendekanin für den Bachelor-Studiengang Osteopathie

Romed Hörmann (A)

- Institut für klinisch-funktionelle Anatomie, Department für Anatomie, Histologie und Embryologie Diverse Lehrtätigkeiten in den Bereichen Medizin, Sezierkurse
- Kustos des Anatomischen Museums
- Sammlungsbeauftragter Medizinische Universität Innsbruck
Wissenschaftliche Schwerpunkte: Becken und Beckenboden, Dura mater, kraniale Anatomie

Ass-Prof. Karl-Heinz Künzel (A)

- Facharzt für Anatomie, Assistenzprofessor i.R.
- Ehemalig Lehrtätigkeiten in den Bereichen Medizin, Sezierkurse
- Ehrensensator im ROD
- Internationaler Referent. Spezialgebiete: Angewandte Anatomie, paläoanatomische Probleme

Genevieve Kermorgant D.O. (F)

- Osteopathieausbildung am DOK und Dipleam am College d'Études ostéopathiques CEO Montreal
- Lehrtätigkeit in den Bereich Urogynäkologie
- Internationale Referentin, Spezialgebiete: Urogynäkologie und Pädiatrie

François Laurent D.O., (F)

- Psychotherapieausbildung nach Carl Rogers-CLER
- Osteopathieausbildung und Diplom am College Ostéopathique Atman Nizza
- Gründer und Mitbegründer verschiedener Osteopathieschulen und Institutionen in Frankreich
- Direktor des Institut Supérieur d'Ostéopathie ISO-AIX
- Gründungsmitglied der Academie d'Ostéopathie de France

A DIE OSTEOPATHISCHE VERSION UNSERER GESUNDHEIT ÜBER DIE PHYSIOLOGIE DER VISZERA

DOZENT: Philippe DRUELLE D.O., Kanada / Frankreich

VORSTELLUNG: Philippe Druelle ist ein international anerkannter Osteopath, der seit 40 Jahren weltweit unterrichtet. Er gründete in Kanada und in anderen Ländern 9 Kollegs und zwei Stiftungen zur Behandlung von behinderten Kindern. Dr. Viola Frymann erklärte 2004 in San Diego, dass Philippe Druelle die Geschichte der Osteopathie mit prägte, da er der erste war, der direkt an der Dynamik des Encephalon arbeitete. Ab 2001 forschte er zusammen mit Prof. Yuri Moskalenko und Alexander Shepovalnicov PhD im Labor des Sechenov Institute of Evolutionary Physiology and Biochemistry in St. Petersburg. Sie bewiesen mit Hilfe moderner bildgebender Verfahren, dass die menschliche Hand im Gehirn auf Niveau der neuronalen Matrix und auf systemischen Niveau die Funktion wieder ankurbeln kann.

PROGRAMM

Dieser Kurs versucht, die Gesundheit von der Physiologie der Viszera und der Organe ausgehend zu erarbeiten, gemäß den Konzepten der Osteopathie auf physischer, neurologischer und emotionaler Ebene.

Die viszerale Osteopathie ist aufgrund ihrer Einflüsse und Interaktionen auf die Wirbelsäule, das Gehirn und die Physiologie für die Gesundheit der Patientinnen und Patienten von entscheidender Bedeutung. Alle Organe und Viszera beeinflussen bestimmte Gefühle, Verhaltensweisen und Reaktionsmuster.

ZIEL

Die Teilnehmer werden in der Lage sein, Patienten Linderung zu verschaffen, indem sie die Ursachen von physischen und psychischen Dysfunktionen, Schmerzen und Chronizität behandeln. Sie werden in der Lage sein, das Gehirn auf verschiedenen Ebenen besser zu behandeln, je nach den Bedürfnissen der Patienten.

Erster Teil:

- Beschreibung der Interaktionen der Viszera und Organe:
 - mit der Wirbelsäule,
 - mit der Blutversorgung des Rückenmarks,
 - mit dem Gehirn und dem Nervus vagus,
 - biomechanische Zusammenhänge
- Einflüsse der Anhaftungen auf das Knochenskelett
- Der biodynamische mit dem metabolischen Aspekt der Fluid- und Flüssigkeitsdynamik

Behandlung der Parenchyme zur Erzeugung der Bioenergie für die Regeneration der Gewebe.

Konzept, Palpation und praktische Arbeit

- Vermittlung verschiedener Techniken, um einen neuen Ansatz für die Behandlung von Viszera zu entwickeln.
- Die Gelenke zwischen den Viszera die Reziprozität der Bewegungen
- Die Bedeutung des Breath of life als Teil unserer Arbeit nach Rollin Becker DO
- Die Bedeutung der Vaskularisierung und der lymphatischen Aktivität nach Deason DO und Miller DO

Zweiter Teil:

- **Der Nervus vagus und seine Funktion als Filter.**
 - **Beschreibung der verschiedenen Arten von Wirbelsäulenläsionen mit der Bedeutung der Gesetze von Martin Dales DO.**
 - Normalisierung von Läsionen von viszeralen Läsionen mit Auswirkung auf die Wirbelsäule.
- Behandlung der Parenchyme, ihre Auswirkungen auf das Verhalten und das psychologische Gleichgewicht der Patienten.
- Behandlung folgender Organe unter Berücksichtigung des physischen Aspekts, die mentalen und emotionalen Einflüsse auf die Person und ihr Verhalten gemäß der taoistischen Medizin.
 - Das Herz, die großen Gefäße und die Dynamik des Blutflusses als Quelle der Gesundheit.
 - Die Lunge und der Selbstausdruck
 - **Leber, Milz und infradiaphragmatischen Organe. Bedeutung des Unterbewussten und Unbewussten**
 - **Die verschiedenen Mesos und das entzündungshemmende System, das Immunsystem und das Bewusstsein seiner Existenz.**
 - **Neue Techniken für das Pankreas**
 - **Nieren und Nebennieren und Stress, Uterus und Ovarien, Prostata**
 - **Hirnstamm, hintere Schädelgrube und autonomes NS und Stressbewältigung**
 - **Dura mater und Stress**

Das Ziel dieses Seminars ist es, dass die Teilnehmer in der Lage sind, das Gehirn unter Berücksichtigung physischer und psychologischer Elemente zu befunden und zu behandeln.

KONKLUSION:

Es ist wichtig, den Wert der Gewohnheiten und emotionalen Muster einer Person zu verstehen, um besser Lösungen zu finden, die zu ihrer Linderung und Heilung beitragen. Die Viszera und das Gehirn tragen viel zu diesem Gleichgewicht und zur Gesundheit des Patienten bei. Ein wertvolles Seminar, um Behandlungspläne aufzubauen, die auf den einzelnen Menschen und seine tiefsten Bedürfnisse abgestimmt sind.

B DER AUSDRUCK DER FORM UND FUNKTION IM BEZUG ZUM GLEICHGEWICHT DES WEIBLICHEN UND MÄNNLICHEN PRINZIPS

DOZENTIN: Genevieve Forget D.O., Kanada

VORSTELLUNG: Geneviève Forget hat ihre Ausbildung am CEO in Montreal gemacht und für ihre These den W.G. Sutherland Preis verliehen bekommen. Sie assistierte jahrelang Philippe Druelle während der Seminare der endokrinalen Spasmen und bietet seit 13 Jahren selbst Seminare auf diesem Gebiet an und gibt andere Postgraduierten-Seminare. Geneviève Forget ist eine ausgezeichnete Dozentin, die die Anwendung der Arbeit in der lebenden Materie und in den Mechanismen vorangetrieben hat.

PROGRAMM

Der Ausdruck der Form und ihre Funktion ergeben sich unter anderem aus einem Gleichgewicht und einem gegenseitigen Austausch der universellen Energien zwischen dem männlichen Strukturierungsprinzip und dem weiblichen Harmonisierungsprinzip (Yin-Yang). Diese beiden Aspekte ermöglichen es, verschiedene Phänomene zu beobachten:

- Der Aufbau der Form aus der Geometrie der Blume des Lebens in gravitativ verdichteter Organisation.
- Die Reziprozität der Dimension des Rahmens und des Inhaltes als feste, flüssige und vibrierende Materie in vereintem Bioplasma.
- Die Reziprozität des weiblichen und männlichen Prinzips bei der Entwicklung von physischen, mentalen und emotionalen Reaktionen, die auf der Beziehungsebene des Wesens in seiner Umgebung wirkt.
- Die Mobilisierung und Aktualisierung der erfahrbaren Übertragungskräfte des Lebenden, die mit dem feminin-maskulinen Gleichgewicht verbunden sind, bei der Erarbeitung und dem Verlauf des kreativen Prozesses der Manifestation.

In diesem Workshop sollen diese Dimensionen durch verschiedene palpatorische und therapeutische Praktiken erforscht werden, um den ausgewogenen Ausdruck dieser Aspekte und ihre angemessene Interaktion innerhalb des Prozesses der Bewusstwerdung und der Individuation des Seins zu erlauben.

Eine einmalige Gelegenheit, dieses Potenzial in sich selbst und in den anderen Teilnehmern in einem Kontext voller Erfahrungen und Entfaltungsmöglichkeiten zu beobachten und damit zu interagieren.

C DIE OSTEOPATHISCHE BEGLEITUNG DER NEUGEBORENEN UND SÄUGLINGE - VON DER GEBURT BIS ZUM ERSTEN LEBENSJAHR

DOZENTIN: Genevieve KERMORGANT D.O., Frankreich

VORSTELLUNG: Genevieve Kermorgant beendete 2002 die Osteopathie-Ausbildung am Deutschen Osteopathie-Kolleg DOK und verteidigte 2007 am Collège d'Études Ostéopathiques CEO in Montreal ihre These mit dem Titel „Der Beitrag der Osteopathie bei sekundärer Infertilität“, für die sie den W.G. Sutherland-Preis verliehen bekam. Seit 2010 unterrichtet sie Urogynäkologie im regulären Ausbildungsprogramm am DOK und hält weltweit Postgraduierten-Seminare.

Genevieve Kermorgant hat in Toulon eine Osteopathiepraxis, in der sie sich auf die Behandlung von Frauen und Männern mit Dysfunktionen in der urogynäkologischen Sphäre, von Schwangeren, Säuglingen und Kleinkinder spezialisiert hat.

PROGRAMM

In diesem Workshop wird die osteopathische Behandlung von Neugeborenen und Säuglingen im Hinblick der Hauptaspekte des Lebens vor der Geburt erforscht.

Anhand eines Überblicks über die Embryogenese werden auch die neurosensorische Entwicklung und der progressive Aufbau der Beziehungswelt des Babys in utero behandelt.

Die Physiologie der Geburt und die direkten Auswirkungen auf das neugeborene Kind werden ebenso präsentiert wie auch die jeweiligen Funktionsstörungen.

PROGRAMM

Das Leben vor der Geburt:

- Konzepte der Embryogenese, einschließlich der wesentlichen Grundlagen der embryonalen Entwicklung des Gesichts, für ein besseres Verständnis der häufig bei Neugeborenen beobachteten Dysfunktionen wie Saugstörungen oder Plagiocephalie. Präsentation der innovativen Vision von Bernard Darraillans, D.O. in diesem Bereich.
- Die Entwicklung der Sinne schon innerhalb der Gebärmutter: Die verschiedenen Etappen der Entwicklung der großen Sinnesfunktionen, ihre Auswirkungen auf das Beziehungsleben und auf unsere Gefühls- und Emotionswelt.
- Die Wechselbeziehungen zwischen Fetus und Mutter, die den Beginn der Kommunikation mit der Umwelt darstellen und den Grundstein für eine Bindung legen... oder auch nicht.

Die Geburt

- Der Geburtsprozess aus osteopathischer und psychoemotionaler Sicht, inklusive der Auswirkungen auf das Neugeborene.

Das Leben nach der Geburt:

- Die verschiedenen Entwicklungsstadien der menschlichen Psychologie nach Bernard Darraillans D.O., inspiriert von Françoise Dolto. Diese Konzepte ermöglichen es uns, die osteopathische Betreuung an die Bedürfnisse der Kleinsten in ihrer Entwicklung anzupassen.

Klinische Anwendungen dieser Kenntnisse mit der osteopathischen Beurteilung und Betreuung von Neugeborenen und einer spezifischeren Darstellung bei :

- Saugstörungen, die sich ohne Diagnose zu oralen Störungen entwickeln können (Schwierigkeiten beim Anlegen an die Brust, restriktive Zungen-/Lippenbänder, übersteigter Würgerreflex).
- Plagiocephalie: Die innovative Behandlungsmethode von Bernard Darraillans.

D EMBRYONALE MANUALITÄT UND MOTILITÄT FÜR OSTEOPATHEN

DOZENT: François LAURANT D.O., Frankreich

VORSTELLUNG: François Laurant ist ein passionierter Osteopath und ausgezeichneter Pädagoge. Er ist außerdem ein international anerkannter Dozent. Als Gründer verschiedener osteopathischer Schulen und Institutionen hat er sich von Beginn an für die Weiterentwicklung und Anerkennung der Osteopathie in Frankreich eingesetzt.

PROGRAMM

Dieser Workshop beschäftigt sich mit der **embryonalen Motilität**.

Die manuelle Methode AMI-DO bietet eine Vertiefung der Prinzipien und der fundamentalen Grundlagen der Palpation der verschiedenen strukturellen und energetischen Ebenen durch das Erlernen von 5 wesentlichen Werkzeugen.

Es werden Fertigkeiten vermittelt, um eine Methodologie zu entwickeln, die die Wahrnehmung embryonaler Motilität im menschlichen Körper ermöglicht.

Embryokinese definiert die für die Organogenese spezifischen embryonalen Motilitäten.

Erster Tag: osteopathische Manualität und Embryokinese

Die Sensibilität der Hand ist abhängig von somatischen, psychischen, emotionalen, mentalen und spirituellen Faktoren. Mit Hilfe von praktischen Übungen wird die Manualität entwickelt, um so die embryonalen Motilitäten zu entdecken.

Zweiter Tag: Die embryonale Motilität oder das Konzept der Embryokinese

Vermittlung der spezifischen Motilität: die Embryokinese, die auf der embryonalen Organogenese beruht. Grundlagen der embryonalen Motilität von Herz - Perikard und Nieren werden erklärt, um herauszufinden, wie wir die Vertikalität des Körpers und des Seins reorganisieren können.

Dritter Tag: Synthese der 5 Werkzeuge durch den Weg des Herzens

Die Werkzeuge der Manualität eröffnen therapeutische Räume, die für die Osteopath*innen von wesentlicher Bedeutung sind. Der Weg des Herzens, um die embryonale Motilität durch eine dynamische Wahrnehmung zu erwerben, die es ermöglicht, die Harmonie der Patient*innen zu begleiten.

Konklusion: 3 Tage, um neue Räumen der „Ko-Geburt“ durch die Präsenz zu eröffnen.

Wie in jedem Seminar findet jeder seinen eigenen Weg zu sich selbst. Der Weg, der als Gruppe während des Seminars erarbeitet wird, wird einzigartig sein, denn er wird dem entsprechen, was jeder Einzelne an Wahrheit und Austausch mitbringt.

27. EUROPÄISCHES SYMPOSIUM DER TRADITIONELLEN OSTEOPATHIE

vom 06. bis 09. Februar 2025

 Bitte Druckbuchstaben

ANMELDEFORMULAR

Name: Vorname:
Postleitzahl: Wohnort:
Straße: Land:
Tel.: Fax:
E-Mail:

Wahl des Workshops

Konferenztag

WORKSHOP

A	B	C	D
---	---	---	---

Druelle Forget Kernor Laurant
-gant

Party

AUSWEICHWORKSHOP

A	B	C	D
---	---	---	---

PREIS:

Gesamtes Symposium:Konferenztag + 3 Tage Workshop 750,00 €

Konferenztag.....06. Febr. 2025 120,00 €

3 Tage Workshop:07. bis 09. Febr. 2025 700,00 €

Party08. Febr. 2025 65,00 €

Anmeldeformular bitte senden an:

Deutsches Osteopathie Kolleg GmbH
83101 Rohrdorf, Anzengruberstraße 12

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Hildegard Siflinger, Tel.: 08032 / 98 89 19 13 vorm. 09:00 – 13:00

Fax: 08032 / 98 89 19 19

e-mail: siflinger@osteopathie-kolleg.com

privat: Tel: 08036 / 8389

Einladung zur Feier am Samstag den 08. Febr. 2025

Die schon zur Tradition gewordene Party findet statt am

Samstag den 08. Februar abends

in den **“ Himmlischen Pforten “ des Klosterwirts**

Der Wirt wird uns mit seinem Buffet verwöhnen, auch für Musik ist gesorgt.

Unkostenbeitrag pro Person:65,-- €

ANMELDEBEDINGUNGEN

Bei Absagen oder Änderungen von Workshops, die nicht das Deutsche Osteopathie Kolleg zu vertreten hat, übernehmen wir keinerlei Haftung für bereits angefallene Kosten der Kursteilnehmer (Reise-, Hotelkosten etc

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Stornogebühr von 50,-- ” berechnet.

Im Falle einer kurzfristigen Absage des Teilnehmers – 14 Tage vor Symposiumsbeginn - werden 50% der Teilnahmegebühren einbehalten.

ABSAGEN BZW. ÄNDERUNGEN MÜSSEN SCHRIFTLICH ERFOLGEN.

Bankverbindung:

meine Volksbank-Raiffeisenbank eG

IBAN: DE04 7116 0000 0000 410098

BIC: GENO DEF1 VRR

Zimmerreservierungen bitte ausschließlich über die Seminarverwaltung

Frau Scholastica, n i c h t über DOK.

DOK-Symposium 2025

ACHTUNG !

Es werden nur vollständig und leserlich in Druckbuchstaben ausgefüllte Formulare bearbeitet.

Name/name/nom: _____

Adresse: _____

PLZ: _____

Tel/Fax: _____

E-Mail: _____

Im EZ/ single-room/ à 1 personne: Kat A = 65,00 € Zimmer mit Dusche/WC und Seeblick
 od. Kat B = 55,00 € Zimmer mit Dusche/WC ohne Seeblick
 od. Kat C = 40,00 € Zimmer mit Etagedusche und Etagen-WC

Im DZ/ twin-room/ à 2 personne: Kat A = 55,00 €
 Kat B = 45,00 €
 Kat C = 35,00 €

DZ MIT / twin-room WITH / chambre a deux personne AVEC:.....

Jeder Teilnehmer MUSS ein eigenes Formular ausfüllen!

Ankunft/Arrival/Arrivée am:

Abreise/Departure/Departure:

**Bitte reisen Sie bis 17 Uhr an! / Please arrive before 5 p.m.
Arrivez en avant de 17 heures!**

Ich übernachtete am:

Mi	Do	Fr	Sa
5.2.	6.2.	7.2.	8.2.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(bitte ankreuzen)

Der Klosterwirt bietet folgende Verpflegung an:
(nur für die **gesamte** Dauer des Aufenthaltes buchbar)

Frühstück: zu 16 €

KEINE Verpflegung
<input type="checkbox"/>

Abendessen zu 24 €

Bitte melden Sie sich für die Party direkt beim Veranstalter an.

Datum/Date/Unterschrift/Signature:

Bezahlung in bar oder EC - Visa - Master - Karte / Payment in cash or
EC - Visa - Master-card /Comptant en Euro ou EC - Visa - Master - card

KEINE ÄNDERUNGEN MÖGLICH! NO CHANGES POSSIBLE ! PAS DE CHANGEMENTS POSSIBLE!

Für die Anreise:

Mit dem Flugzeug: Zielflughäfen sind München oder Salzburg. Es besteht die Möglichkeit, für den Transfer MÜNCHEN-GSTADT (1 bis 1,5 Std) über die SYMPOSIUMSORGANISATION einen Minibus vorzubestellen. In GSTADT legt das Schiff zur FRAUENINSEL ab (Fahrt 10 min).

Mit dem Zug: Bahnhof PRIEN (Richtung Salzburg), entweder mit dem Taxi nach PRIEN-STOCK (3 km): Schiff über Herreninsel zum Hauptsteg FRAUENINSEL (25 min) oder mit dem Bus nach Gstadt,: Schiff zum Nord- bzw. Hauptsteg FRAUENINSEL (10 min). Das letzte Schiff fährt in GSTADT um 18.50 ab. Später besteht die Möglichkeit, ein Taxischiff zu bestellen, Kosten ca. 40 €.

Allgemeine Organisation:

Am 06. Februar bzw. am 07. Februar von 8.00 bis 9.00 Uhr findet die Registrierung statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen ein Namensschild mit Vermerk des gewählten Workshops. Jeweils 2 Teilnehmern wird eine Übungsbank zur Verfügung gestellt.

Einschreibung zum Symposium 2025

Hildegard Siflinger

Deutsches Osteopathie Kolleg

Anzengruberstr. 12, 83101 Rohrdorf

Fon: +49 (0) 8032/98 89 19-13 Fax: +49 (0) 8032/98 89 19-19

Privat: Fon: + 49 (0) 8036/8389 Fax: +49 (0) 8036/303 19 77

E-MAIL: siflinger@osteopathie-kolleg.com

